DER VORSITZENDE

HANSESTADT STENDAL

Haupt- und Personalausschuss

Hansestadt Stendal, 09.05.2023

Niederschrift über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Tag der Sitzung:	**Mittwoch, 15.03.2023**
Ort:	**Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**
Beginn:	**17:00 Uhr**
Sitzungsende:	**18:20 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Kleefeldt, Axel

Mitglieder
Bausemer, Arno
Beuchel, Jacob Wenzel — Als Vertretung für StR Dr. Wollmann
Büttner, Matthias
Instenberg, Reiner
Lenkeit, Anette
Röhl, Christian
Röxe, Joachim
Schüßler, Xenia
Schwarzer, Jörg
Weise, Thomas

Protokollführer/in
Sommer, Annelene

von der Verwaltung
Krüger, Philipp
Neumann, Matthias
Palm, Friederike
Pidun, Silke
Richter, Diana
Tüngler, Bärbel
Westrum, Georg-Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r
Sieler, Bastian

Mitglieder
Wollmann, Herbert, Dr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Informationen des Oberbürgermeisters	
5	Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 16.11.2022, 11.01.2023 und 22.02.2023	
6	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	
7	Gemeinsamer Antrag des OR Jarchau/OR Groß Schwechten/OR Wahrburg auf Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner	**A VII/149/1**
8	Antrag der Fraktion Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Der Tafel in der Not helfen	**A VII/157**
9	Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Aussetzung des Beschlusseses VII/0790 Tunnelhaus Bahnhof	**A VII/158**
10	Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der 3. Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal	**VII/0853/1**
11	Durchführung des 23. Sachsen-Anhalt-Tages	**VII/0833/1**
12	Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023	**VII/0828/1**
13	Beschluss über die 1. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Stadtsee, Programmjahr 2021	**VII/0841**
14	Beschluss über die 1. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021	**VII/0844**
15	Annahme einer Spende	**VII/0860**
16	Annahme einer Spende	**VII/0861**
17	Anfragen/Anregungen	

Nicht öffentlicher Teil

18	Informationen des Oberbürgermeisters
19	Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzungen vom 16.11.2022, 11.01.2023 und 22.02.2023
20	Anfragen/Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kleefeldt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und anwesenden Stadtratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, Vertreter der Presse und Einwohnerinnen und Einwohner. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Kleefeldt gibt bekannt, dass der TOP 12 zurückgezogen wird. Die Tagesordnung wird in der nunmehr geänderten Fassung festgestellt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Roske wendet sich mit drei Fragen an die Anwesenden:

1. Antrag der Fraktion Die Linke/Bündnis 90 Die Grünen Der Tafel in Not helfen. Er frage sich, ob ein Oberbürgermeister berechtigt sei in privatwirtschaftliche und arbeitsrechtliche Sachen einzugreifen.
2. Wird der Oberbürgermeister in den nächsten Stadtratssitzungen wieder über die Ergebnisse von Fragen von Einwohnern und Stadträten berichten?
3. Kann etwas über die zukünftige Entwicklung der Strom- und Gaspreise bei den Stadtwerken Stendal gesagt werden.

Herr Kleefeldt antwortet, dass ihm keine Informationen zu den Entwicklungen der Gaspreise vorliegen. Man hoffe, dass die Bezugspreise sinken werden. Bezüglich der Fragen von Bürgern und Stadträte gebe es keine Verpflichtung des Oberbürgermeisters, darüber zu berichten. Ferner äußert er die Meinung, dass der Antrag zur Tafel in Not rechtlich unproblematisch sei.

zu TOP 4 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Kleefeldt informiert über den geplanten Clean-up-Day am 01.04.2023. Wer Interesse hat daran teilzunehmen, möge sich bei der Freiwilligenagentur melden.

zu TOP 5 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 16.11.2022, 11.01.2023 und 22.02.2023

Es liegen keine Niederschriften vor.

zurückgestellt

zu TOP 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr Kleefeldt gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

- Personalangelegenheit - Systemadministrator
  VII/0845
  einstimmig beschlossen

- Personalangelegenheit - SB Denkmalschutz
  VII/0846
  einstimmig beschlossen

- Personalangelegenheit – SB Wohngeld
  VII/0847
  1. Stelle – einstimmig beschlossen
  2. Stelle – mehrheitlich beschlossen
     5 Ja 4 Nein 1 Enthaltung

zu TOP 7 **Gemeinsamer Antrag des OR Jarchau/OR Groß Schwechten/OR Wahrburg auf Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner**

A VII/149/1

Herr Stadtrat Röhl glaubt sich zu erinnern, dass lediglich der Ergänzungsantrag in die Ausschüsse verwiesen wurde.

Herr Kleefeldt hat es so verstanden, dass in der ersten Sitzungsrunde eine Änderung beschlossen wurde. Dies müsse über eine Änderungssatzung erfolgen.

Herr Krüger erläutert, dass ihm mitgeteilt wurde, dass die Vorlage in die Ausschüsse zurückverwiesen wurde. Offenbar handle es sich um ein Kommunikationsproblem.

Frau Stadträtin Schüßler gibt zu bedenken, dass die Ortsbürgermeister darum gebeten haben, über den Ergänzungsantrag der Fraktion FSS/BfS zu beraten.

Herr Stadtrat Sobotta ist der Meinung, der Stadtrat habe bereits seinen Willen kundgetan, dass die Satzung geändert werden solle. Es müsse nun ein Satzungsbeschluss gefasst werden.

Herr Krüger schlägt vor den Satzungsbeschluss für den 27.03. vorzubereiten. Die Andere Satzung werde dann in der nächsten Sitzungsrunde vorberaten.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 8 **Antrag der Fraktion Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Der Tafel in der Not helfen**

A VII/157

Herr Stadtrat Röxe erläutert den geänderten Antrag und verliest die neue

Fassung.

Herr Stadtrat Instenberg wird dem Antrag zustimmen. Allerdings sollte der Stadtrat aufpassen, mit solchen Anträgen nicht zu große Räder zu schlagen und mögliche Konflikte für den Oberbürgermeister vermeiden.

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 9 **Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Aussetzung des Beschlusseses VII/0790 Tunnelhaus Bahnhof**

A VII/158

Herr Kleefeldt erläutert, dass es interessierte Bürger gebe, die das Tunnelhaus erhalten wollen. Er sieht keinen Grund, diesen keine Chance zu geben. Im Haushaltsentwurf seien keine Mittel für die Erhaltung des Häuschens geplant. Die Stadt könne auch keine Mittel dafür aufbringen.

Herr Stadtrat Weise bittet die Mandatsträger über ihren Schatten zu springen und den Interessierten eine Chance zu geben. Der formelle Beschluss werde durch den Antrag nicht aufgehoben. Dieser sei bindend.

Herr Stadtrat Röxe war zunächst skeptisch. Generell sei er der Meinung, wenn eine Entscheidung getroffen wurde, sollte sie nicht gekippt werden. In diesem Fall handle es sich zunächst nur um eine Aussetzung. Er würde zustimmen, wenn der 30.09. Deadline ist.

Herr Stadtrat Instenberg ergänzt, dass es ein Anliegen des Oberbürgermeisters war, Herrn Möhlmann anzuhören. Dies wurde vom Rat versagt. In der Fraktionssitzung habe er seine Idee vorgestellt. Es sei gut, wenn dies gelinge. Ansonsten könne man das Haus immer noch abreißen.

Herr Stadtrat Bausemer erkennt widersprüchliche Aussagen über die Eigentumsverhältnisse. Er bittet um eine Stellungnahme zu den Eigentumsverhältnissen und dem Denkmalschutz.

Frau Tüngler erläutert, dass die Stadt das Häuschen von der Bahn übernommen habe. Dazu habe man mit der Bahn einen Vertrag geschlossen, die Fläche bis zum Abriss bis 31.12.2023 nutzen zu dürfen.

Herr Stadtrat Schwarzer fragt, ob bereits ein Abrissantrag gestellt wurde.

Frau Tüngler antwortet, dass dieser gestellt wurde. Der genaue Verfahrensstand sei nicht bekannt.

Herr Stadtrat Sobotta berichtet, dass es ursprünglich zwei Tunnelhäuschen gegeben habe. Eins wurde bereits abgerissen. Er könne sich nicht vorstellen, dass eins unter Denkmalschutz stehe und eins nicht.

Herr Kleefeldt erläutert, dass es für das südliche Häuschen eine Abrissgenehmigung gibt.

Frau Stadträtin Lenkeit findet es unerklärlich, dass eins ohne Probleme abgerissen wurde und beim zweiten Häuschen ein derartiges Theater sei.

Herr Stadtrat Instenberg gibt zu bedenken, dass der Bahnhofsvorplatz anders prägend sei als die Rückseite des Bahnhofs.

Herr Kleefeldt stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

1. Der Beschluss VII/0790 wird zunächst bis 30. September 2023 ausgesetzt. Es erfolgt zunächst kein Abriss des Tunnelhauses.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit beteiligten Dritten (DB, Architekten, Kaschade Stiftung, bürgerschaftliches Engagement usw.) den Erhalt des Tunnelhauses zu ermöglichen.
3. Ziel ist es, ein Konzept zur Sanierung des Tunnelhauses ohne zusätzliche finanzielle Beteiligung der Hansestadt Stendal (außer Punkt 4.) und ein Betreibermodell in dieser Zeit zu finden.
4. Die Hansestadt Stendal beteiligt sich mit max. 5.000 € (Abrisskosten) an möglichen Investitionen und wird sich nicht an den zukünftiges Betriebskosten beteiligen.

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 10 **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der 3. Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal**
VII/0853/1 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt,

1. Der bisherige § 24 der Hauptsatzung der Hansestadt Stendal wird zu § 22 und erhält in Abs. 1 S. 4 folgenden Wortlaut:

   , Ersatzbekanntmachungen gemäß § 9 Abs. 3 KVG LSA erfolgen im Stadthaus 1, Markt 14/15 in 39576 Hansestadt Stendal und im Verwaltungsgebäude Moltkestraße 34-36 in 39576 Hansestadt Stendal.‘

2. Die Anlage 2 zur Hauptsatzung der Hansestadt Stendal wird in Anlage 1 umbenannt. Die bisherige Anlage 1 entfällt.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 11 **Durchführung des 23. Sachsen-Anhalt-Tages**
VII/0833/1 **Herr Kleefeldt** berichtet von einem Termin zwischen Herrn Sieler und Herrn Dr. Robra. Das Ergebnis der Verhandlung sei, dass das Land 100.000 € mehr gewähre. Des Weiteren sei vorgesehen, dass Stendal 50.000 € Kosten einspare.

Herr Stadtrat Sobotta fragt, ob es neue Verhandlungen gebe, wenn der Stadtrat sich dagegen ausspreche.

Herr Kleefeldt geht nicht davon aus, dass es zu weiteren Verhandlungen kommen werde.

Herr Stadtrat Weise erinnert daran, dass es darum ginge, dass das Land sich mit 50% an den Kosten beteilige. Durch die Einsparung sei diese Prä-

misse damit erfüllt.

Herr Stadtrat Röhl gibt zu bedenken, dass auch die Vorlaufkosten gesehen werden müssten. Alles was bisher ausgegeben wurde, müsse auch berücksichtigt werden. Er könne nicht nachvollziehen, so an der Nase herumgeführt zu werden. Für ihn sei der SAT auf Grund der Haushaltslage nicht möglich.

Herr Stadtrat Instenberg ist der Meinung, die Zahlen würden immer unseriöser. Die Gesamtkosten werden 1 Mio. überschreiten. Es sei den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr zu vermitteln, dass sämtliche Projekte gestrichen werden, aber der SAT stattfinden soll. Stendal könne sich den SAT nicht leisten.

Herr Stadtrat Bausemer ergänzt, dass Verträge einzuhalten seien. Auch von Seiten des Landes. Das Land habe sich nicht darangehalten. Er sei der Meinung, das Land solle weitere 150.000€ dazu geben oder der SAT finde nicht statt.

Frau Stadträtin Schüßler berichtet von ihrer Erfahrung im Landtag nach der Stadtratssitzung. Man sei nicht begeistert gewesen von Stendal derart die Pistole auf die Brust gesetzt zu bekommen. Es gebe Minister, auch von der SPD, die den Sachsen-Anhalt-Tag unbedingt durchführen möchten. Die Bürger hätten es sich nach drei Jahren Pandemie verdient ein Fest zu feiern. Sie plädiere dafür der Vorlage zuzustimmen, um mit Stendal ganz Sachsen-Anhalt zu repräsentieren.

Herr Kleefeldt stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Ja 3 Nein 5 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 12 **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023**

VII/0828/1 zurückgezogen

zu TOP 13 **Beschluss über die 1. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Stadtsee, Programmjahr 2021**

VII/0841 <<<**Herr Stadtrat Instenberg** erklärt seine Befangenheit und verlässt die Sitzung um 17:47 Uhr. Es sind nun **9 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Kleefeldt erklärt, dass er sich bereits vor der Sitzung mit Herrn Stadtrat Röhl zur Vorlage ausgetauscht habe. Es müssten diesbezüglich noch Anpassungen erfolgen. Er bittet dennoch um Beratung dieser und der nächsten Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 13.01.2023) des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Stadtsee, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fördermittel vorbehaltlich der Zu-

stimmung des Landesverwaltungsamtes zum geänderten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 13.01.2023) für die im Plan aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Ja 7 Nein 2 Befangen 1 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 14 **Beschluss über die 1. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021**

VII/0844

<<< **Herr Stadtrat Instenberg** nimmt ab 17:51 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Stadtrat Röhl bittet auch bei dieser Vorlage um Klarstellung bis zum Stadtrat.

Herr Kleefeldt erläutert, dass MKFZ-Pläne für den Fördermittelgeber bestimmt seien. Die eigentliche Entscheidung über die Kosten werde in der Haushaltsdiskussion getroffen.

Herr Westrum ergänzt, dass es um eine Änderung im Programmjahr 2021 gehe. Gegenstand sei lediglich, dass bei einer Maßnahme Geld gespart werde und dieses einer anderen Maßnahme zugerechnet werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 19.01.2023) des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fördermittel vorbehaltlich der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes zum geänderten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 19.01.2023) für die im Plan aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2023.

Ja 8 Nein 2 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 15 **Annahme einer Spende**

VII/0860

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt die Annahme des Sponsoring in Höhe von 2.000,00 € von der Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH für das 53. Rolandfest vom 06.06.2023-04.06.2023.

einstimmig beschlossen

zu TOP 16 **Annahme einer Spende**

VII/0861

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt die Annahme des Sponsoring in Höhe von 1.500,00 € vom Edeka Markt Minden Hannover GmbH für das 53. Rolandfest vom 06.06.2023-04.06.2023.

Ja 10 einstimmig beschlossen

zu TOP 17 Anfragen/Anregungen

Herr Stadtrat Bausemer hat im Stellenportal gesehen, dass nun die Stelle eines Zootierpflegers ausgeschrieben sei. Er freue sich darüber, dass dies, nachdem der Stadtrat sich dafür ausgesprochen habe, nun endlich angeschoben werde.

Herr Stadtrat Bausemer hat ebenfalls im Stellenportal die Ausschreibung des Amtsleiters 40 gesehen. Nach langem Ringen wurde die Stelle besetzt. Er möchte wissen, welche Gründe dazu geführt haben, dass die Stelle wieder vakant sei.

Her Kleefeldt wird sich zu der Personalangelegenheit im nichtöffentlichen Teil äußern.

Herr Stadtrat Bausemer berichtet, dass er der Presse entnommen habe, dass ein Blogger in Stendal diskriminiert wurde. Er fragt, wann die Absenkung der Stufe am Rathaus umgesetzt werde.

Herr Kleefeldt erläutert, dass es eine Auflage des Denkmalschutzes sei, dass diese Stufe eingebaut wurde. Man müsse klären, ob die rechtlichen Belange von Menschen mit Behinderung über die des Denkmalschutzes gestellt werden könnten.

Frau Stadträtin Lenkeit berichtet, dass in der vergangenen Woche in der Gardelegener Straße das Ortsschild versetzt wurde. Daraufhin seien viele Bürger in die Radarfalle gefahren. Sie fragt, wie es sich rechtlich mit dem Abstand des Blitzers zum Ortsschild verhalte.

Herr Kleefeldt antwortet, dass jeder betroffene Bürger die Möglichkeit habe Rechtsmittel einzulegen. Grundsätzlich gehe er davon aus, dass der Blitzer regelkonform aufgestellt werde.

Frau Stadträtin Lenkeit spricht den Zustand des Parkplatzes in der Brüderstraße an. Sie bittet um Ausbesserung der tiefen Löcher.

Herr Kleefeldt wird dies prüfen lassen.

Vorsitzende/r

Annelene Sommer
Protokoll